

	Objekt: Goldwaage (Stativ und Gewicht) Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de Sammlung: Uhren und Wissenschaftliche Instrumente, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen Inventarnummer: WLM 5211
--	---

Beschreibung

Eine erstaunlich naturnah gestaltete Eidechse ziert das Gegengewicht und den Fuß dieser Waage. Genau dieses Detail lässt auf den Hersteller schließen. Der Goldschmied Wenzel Jamnitzer fertigte im 16. Jahrhundert in Nürnberg Naturabgüsse von Tieren und Pflanzen an. Diese Formen nutzte er dann, um naturgetreue Darstellungen aus Gold und Silber anzufertigen und in seinen Werken zu verarbeiten. Auf Schreibkassetten, Bechern und Tischglocken finden sich neben Eidechsen auch Schnecken, Käfer, Frösche und Insekten. Er entsprach mit dieser Herangehensweise einem Grundgedanken der Renaissancekunst, der möglichst genauen Naturnachahmung.

Das mit Blei gefüllte Gegengewicht gleicht das Gewicht von Waagbalken, Schalen und den zu messenden Gold oder Edelsteinen aus. Während Fuß, Stativ und Gegengewicht Originalarbeiten aus dem 16. Jahrhundert sind, wurden der Waagbalken und die Schalen später erneuert.

[Irmgard Müsch]

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze, vergoldet
Maße:	Höhe: 31,70 cm, Breite: 9,20 cm, Durchmesser (Sockel): 8,00 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1550-1600
	wer	Wenzel Jamnitzer (1507-1585)

	wo	
Form	wann	
entworfen		
	wer	Wenzel Jamnitzer (1507-1585)
	wo	

Schlagworte

- Eidechsen
- Goldwaage